

Kinetec Performa™

Bedienungsanleitung

Vor Benutzung unbedingt dieses Dokument lesen.

Kinetec SAS behält sich das Recht vor, jegliche technische Änderung durchzuführen.
Die deutsche Version ist eine Übersetzung des Originals auf Französisch. Im Falle einer
Abweichung wird die Französisch Original maßgebend.

DE



IFU-Performa-467896169-2

04/2025

Série 4

Notice Originale



Kinetec SAS

Zone Industrielle de Tournes
Rue Maurice Périn
F-08090 Tournes
France



+33 (0)3 24 29 85 05



+33 (0)3 24 33 51 05



contact@kinetec.fr



www.kinetec.fr

kinetec®

1.	Allgemeine Informationen	2
1.1.	Definition	2
1.2.	Indikationen	2
1.3.	Klinische Vorteile	2
1.4.	Gegenanzeigen	2
1.5.	Konformität	2
2.	Warnungen und Sicherheitshinweise	3
3.	Präsentation	4
3.1.	Beschreibung	4
3.2.	Aus- und Verpacken	5
3.3.	Installation des Geräts	5
3.4.	Elektrischer Anschluss: sicherheitshinweise	6
3.5.	Einstellung vom rechten zum linken Bein	6
3.6.	Verwendung des Komfort-Kunststoffschalensatzes	6
3.7.	Verwendung des KINETEC®-Hygieneüberzugs	7
3.8.	Anbringen der Schiene am Patienten	7
4.	Verwendung	8
4.1.	Einschaltverfahren des Geräts	8
4.2.	Änderung der Anzeigesprache	8
4.3.	Funktion EIN / AUS / UMKEHRUNG	8
4.4.	Ausschalten des Geräts	8
4.5.	Sperren - Entsperren der Handbedienung	9
4.6.	Einstellen der Bewegungsparameter	9
4.7.	Mögliche Werte für jeden Parameter	9
4.8.	Zeitmessung	9
4.9.	Schnellstart	10
4.10.	Einstellung der Basisparameter für die Bewegung	10
4.11.	Verwendung der taste WARM UP	11
4.12.	Definition der Schmerzschwelle zu Beginn der Sitzung	11
4.13.	Definition der Schmerzschwelle im Laufe der Sitzung	12
4.14.	Programmiermodus: Eingabe eines Programms	13
4.15.	Verwendung der Programme	14
4.16.	Anzeige der werte eines Programms: Beispiel Geschwindigkeit	14
5.	Optionen	15
6.	Produktinformationen	15
6.1.	Wartung	15
6.2.	Leitfaden zur Störungsbehebung	16
6.3.	Reinigung und Desinfektion	16
6.4.	Entsorgung und recycling	17
7.	Garantiebedingungen	17
8.	Technische Merkmale	17
9.	Verwendete Symbole	18
10.	Empfehlungen und Angaben des Herstellers	18

1. Allgemeine Informationen

1.1. Definition

Die KINETEC Performa™ ist ein Gerät zur PASSIVEN Mobilisierung des Knie- und Hüftgelenks mit einem Bewegungsumfang (Extension / Flexion) zwischen -3° und 130° (Kniegelenk) und zwischen 10° und 80° (Hüftgelenk).

Die Kinetec Performa™ ist sowohl zum Einsatz in Klinik/Praxis als auch im Mietervice, zum eigenständigen Einsatz im häuslichen Umfeld durch den Patienten selbst als wichtige Ergänzung der medizinischen Behandlung geeignet.

Das Gerät Kinetec Performa™ bietet nach Anschluss an einen Computer die folgenden Möglichkeiten:

- Programmierung des Geräts,
- Führen einer Patientenliste,
- Ausdruck von Bilanzen der Gerätenutzung pro Patient.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung für die Software Kinetec Data Capture™.

1.2. Indikationen

- Alloarthroplastik.
- operativ versorgte Hüftgelenk- und hüftgelenknahe Frakturen.
- Arthrotomie in Kombination mit intraartikulären Maßnahmen wie Arthrolyse.
- Becken- und Umstellungsosteotomien.
- Synovektomie und Knochendebridement.

1.3. Klinische Vorteile

- Wirksame Unterbrechung des Teufelskreises: Trauma --> Immobilisierung --> Schwellung --> Atrophie.
- Vermeidung einer Versteifung von Knie oder Hüfte.
- Schnelle Wiederherstellung der normalen Mechanik der operierten Gliedmaßen.
- Verbesserung der Qualität der Gelenkoberfläche.
- Förderung der Knorpelregeneration.
- Vermeidung einer tiefen Venenthrombose.
- Passive Mobilisierung in der frühen postoperativen Phase.
- Senkung der Verweildauer im Krankenhaus.
- Senkung des Schmerzmittelverbrauchs.

1.4. Gegenanzeigen

- Rheumatoide Polyarthrititis während eines akuten Schubes,
- Akuter Gichtanfall,
- Algodystrophie während der entzündlichen (schmerzhaften) Phase,
- Para-ostéo-arthroplastie,
- Infizierte und nicht verheilte Wunden,
- Manifeste Phlebitis,
- Bösartiger Knochentumor,
- Myositis ossifians des M. Quadrizeps,
- Hüftgelenk-Arthrodese,
- Septische Arthritis,
- Deformierte Gelenkoberflächen,
- Paralyse der Gliedmaßen (schlaff oder spastisch),
- Nicht stabilisierte Frakturen
- Die Schiene ist nicht für Patienten mit einer Körpergröße über 2,06 m oder unter 1,12 m geeignet.
- Die Schiene ist nicht für Patienten mit einer Körpergröße über 135kg.

1.5. Konformität

Die Geräte Kinetec Performa™ entsprechen den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG und tragen das CE-Kennzeichen.

Die Geräte Kinetec Performa™ entsprechen den gültigen Normen IEC 60601-1-2 in Bezug auf die elektromagnetische Verträglichkeit der medizinischen Geräte, IEC 60601-1 in Bezug auf die elektrische Sicherheit sowie IEC 60601-1-11 auf den Einsatz in der häuslichen Pflege.

Die Geräte Kinetec Performa™ entsprechen den Anforderungen der Maschinenrichtlinie Nr. 2006/42/EG.

2. Warnungen und Sicherheitshinweise



WARNUNG: Das Gerät muss entsprechend der Hinweise in diesem Handbuch installiert und in Betrieb genommen werden.

WARNUNG: Wenn sie Unterstützung bei der Montage, Benutzung oder Wartung des Geräts benötigen wenden Sie sich bitte an Ihren Kinetec®-Händler.

WARNUNG: Der behandelnde Arzt legt das Anwendungsprotokoll fest und versichert sich über die ordnungsgemäße Ausführung (Einstellungen, Dauer und Häufigkeit der Anwendung)

WARNUNG: Vor Benutzung muss ein Probelauf stattfinden.

WARNUNG: Zur Gewährleistung einer maximalen Sicherheit muss die Handbedienung stets dem Patienten übergeben werden. Kontrolle des Einweisers, ob der Patient mit den Funktionen Ein/Aus/Richtungsumkehrung der Handbedienung vertraut ist, s. Seite 8.

WARNUNG: Die Handbedienung zur Vermeidung von Parameterveränderungen sperren, bevor Sie diese dem Patienten übergeben, s. Seite 8.

WARNUNG: Explosionsgefahr: Verwenden Sie das Gerät nicht mit Anästhesiegas oder in einer sauerstoffangereicherten Umgebung.

WARNUNG: Vor jedem Gebrauch kontrollieren, ob sich die Steckdose in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet und den Stecker des Stromversorgungskabels des Geräts aufnehmen kann. Ausschließlich das mit dem Gerät mitgelieferte Kabel verwenden. Darauf achten, dass die Kabel immer frei um das Gerät herum liegen, um Beschädigungen zu vermeiden.

WARNUNG: Das Gerät vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen prüfen, insbesondere in Bezug auf die Schutzverkleidungen

WARNUNG: Das Gerät bei auftretenden gegenseitigen elektromagnetischen oder sonstigen Interferenzen mit anderen Geräten in einem größeren Abstand dazu aufstellen.

WARNUNG: Feste oder bewegliche Teile der Maschine während ihres Betriebs nicht berühren. Einklemm- bzw. Quetschgefahr. Halten Sie Kinder und Haustiere von dem Gerät fern.

WARNUNG: Jegliche Veränderung des Geräts ist strikt verboten.

WARNUNG: Vor dem Einschalten des Geräts immer die auf der Fernbedienung angezeigten Bewegungsparameter überprüfen.

WARNUNG: Verwenden Sie keine Zubehörteile, Ersatzteile oder Gebrauchsmaterialien, die nicht in diesem Handbuch beschrieben werden.

WARNUNG: Schließen Sie das Gerät nicht an anderen Geräten an, die nicht in diesem Handbuch beschrieben werden.

WARNUNG: Der USB-Anschluss des Steuergriffs darf nur an einem USB-Stick angeschlossen werden.

WARNUNG: Wenn die Flüssigkeit in Projektion auf das Gerät, wenn es außerhalb des Transportkoffer verwendet wird, ziehen Sie sofort das Netzkabel und kontaktieren Sie Ihren Kinetec®-Händler.

WARNUNG: Bei unvorhergesehenem Verhalten oder Ereignissen wenden Sie sich bitte an Ihren Kinetec®-Händler.

WARNUNG: Schnurlose Kommunikationsgeräte wie Geräte für Drahtlosnetzwerke, Mobiltelefone, schnurlose Telefone und deren Ladestationen oder Walkie-Talkies können den Betrieb des Geräts beeinträchtigen. Wir empfehlen, einen Mindestabstand von d zu diesen Geräten zu wahren. Siehe Tabelle auf Seite 18.

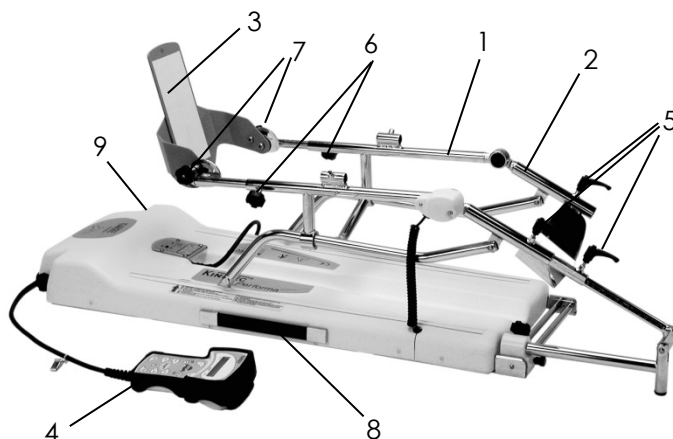
WARNUNG: Unter maximalen Temperaturbedingungen, die im Benutzerhandbuch genannt werden, liegt die maximal erreichbare Temperatur der Handbedienung bei 48,8 C°.

3. Präsentation

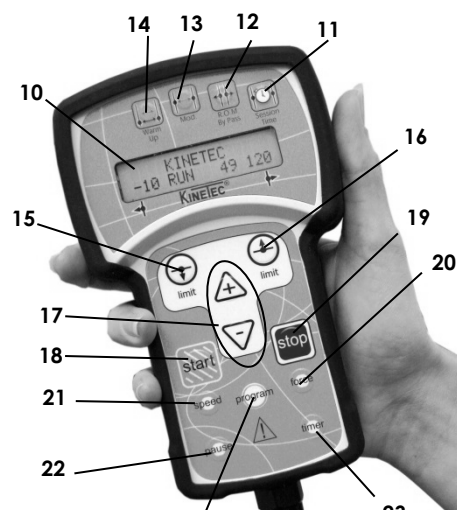
3.1. Beschreibung

Das Gerät Kinetec Performa™ besteht aus den folgenden Elementen:

- 1 • Unterschenkelauflage.
- 2 • Oberschenkelauflage.
- 3 • Bewegliche Fußauflage.
- 4 • Handbedienung.
- 5 • Einstellung der Oberschenkelauflage.
- 6 • Einstellung der Unterschenkelauflage.
- 7 • Einstellung der Position der Fußauflage.
- 8 • Transportgriff.
- 9 • Schalter Ein/Aus und Sicherung.

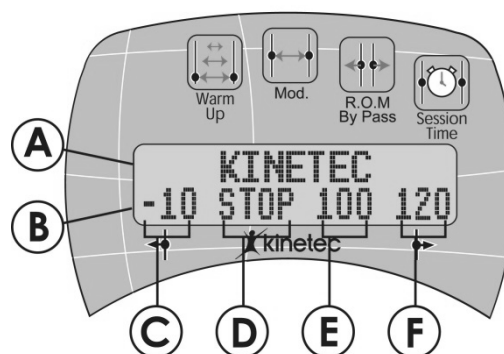


- 10 • Flüssigkristallanzeige (2 Zeilen à 16 Zeichen).
- 11 • Taste zur Anzeige der ABGELAUFENEN SITZUNGSZEIT.
- 12 • Taste zur Wahl des Modus BY-PASS.
- 13 • Taste zur Auswahl des Modus zur Einstellung der Schmerzschwelle.
- 14 • Taste zur Auswahl des Modus AUFWÄRMEN.
- 15 • Taste zur Einstellung des Strecklimits.
- 16 • Taste zur Einstellung des Beugelimits.
- 17 • Taste zur Veränderung der Funktionsparameter.
- 18 • Taste zum Starten der Bewegung.
- 19 • Taste zum Unterbrechen der Bewegung.
- 20 • Taste zur Auswahl Inversionskraft.
- 21 • Taste zur Wahl der GESCHWINDIGKEIT.
- 22 • Taste zur Wahl der PAUSEN.
- 23 • Taste zur Wahl der Programmierung der Sitzungsdauer.
- 24 • Taste zum Zugriff auf die Wahl der vordefinierten Programme.



Details Anzeige:

- A • Zeile mit 16 Zeichen zur Anzeige verschiedener Informationen während des Einschaltens des Geräts und anschliessend den Bewegungstyp während des Betriebs (Kinetec oder Warm UP).
- B • Zeile mit 16 Zeichen zur Anzeige verschiedener Informationen während des Einschaltens des Geräts; anschließend Anzeige der Funktionsparameter.
- C • Bereich mit 3 Zeichen zur Anzeige des Strecklimits.
- D • Bereich mit 4 Zeichen zur Anzeige verschiedener Informationen: RUN, STOP, EXT, FLEX.
- E • Bereich mit 3 Zeichen zur Anzeige des momentanen Kniewinkels; dieser Wert verändert sich je nach der Bewegung.
- F • Bereich mit 3 Zeichen zur Anzeige des Strecklimits.
- G • Halterung für den USB-Stick
- H • USB-Stick
- I • Schiebeschutzabdeckung



Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung für die Software Kinetec Data-Capture™.

Die motorisierte Bewegungsschiene ermöglicht einen Bewegungsumfang im Kniegelenk von -3° / 0° / 130° in Extension/Flexion und von 0° / 10° / 80° im Hüftgelenk. Sie ist beidseitig einsetzbar durch einfaches Umstecken der Oberschenkelaufnahme. Die Performa™ zeichnet sich unter anderem durch folgende Merkmale aus:

- Anatomisch korrekte Einstellbarkeit
- Physiologische Bewegungsabläufe
- Programmiereinheit zur feinstufigen Einstellung aller Behandlungswerte
- Einfache Bedienung der Programmiereinheit durch Programmauswahl (16 individuell konfigurierbare Programme)

Bioverträglichkeit:

Die Teile der Performa™, die bestimmungsgemäß mit dem Patienten in Berührung kommen, sind so ausgelegt, dass sie die Bioverträglichkeitsanforderungen der anwendbaren Standards erfüllen.

Wesentliche Leistungsmerkmale:

- Die Genauigkeit der programmierten Winkel werden mit einer Toleranz von $\pm 2^{\circ}$ eingehalten.
- Die programmierten Geschwindigkeiten werden mit einer Toleranz von $\pm 20\%$ eingehalten.
- Die einstellbare Rückstellkraft/Sicherheitsschaltung wird mit einer Toleranz von $\pm 5\text{ kg}$ eingehalten.
- Die ausgewählte Betriebsart und die mechanischen Einstellungen ändern sich im Betrieb nicht.

3.2. Aus- und Verpacken

Auspacken

Bitte bedenken Sie beim Auspacken, dass Sie das Gerät vielleicht auch einmal wieder einpacken müssen. Wir empfehlen Ihnen, das Füllmaterial, die Kartons und Kunststoffbeutel aufzubewahren.

Empfehlungen zu Kunststoffbeuteln: Kunststoffbeutel nicht über den Kopf ziehen – Erstickungsgefahr, von Kindern fernhalten.

Auf Kleinteile achten, die von Kindern verschluckt werden können.

Auf Anschluss- und Verbindungskabel achten: Erdrosselungsgefahr.



Schneiden Sie das Plastikband.

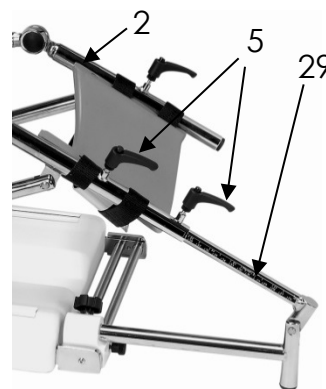
Bevor Sie das Gerät benutzen, müssen Sie die Platte wenden. (Siehe Seite 4).

Ihr Gerät kann angeschlossen werden. (Siehe Seite 6)

Verpacken

Um Probleme beim Transport des Geräts zu vermeiden sollten Sie es nur in seiner Originalverpackung verpacken.

- Die Oberschenkelauflage (2) auf 38 cm einstellen.
- Das Gerät bei einer Beugung von -3° anhalten.
- Die Oberschenkelstrebe (29) und den Unterschenkelsträger (2) teilen.
- Die Platte wenden.



3.3. Installation des Geräts

Die Kinetec Performa™ ist sowohl zum Einsatz in Klink/Praxis als auch im Miet-service, zum eigenständigen Einsatz im häuslichen Umfeld durch den Patienten selbst als wichtige Ergänzung der medizinischen Behandlung geeignet.

Das Gerät muss auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden, die breit genug für das gesamte Gerät und das zweite Bein ist.

Von der Verwendung einer Luftmatratze wird abgeraten.

3.4. Elektrischer Anschluss: sicherheitshinweise

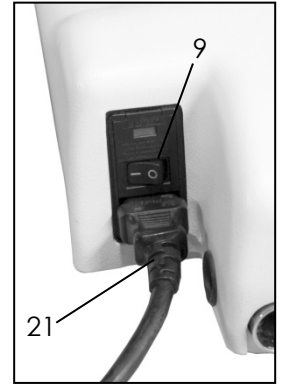
Vor dem Anschluss des Geräts prüfen, dass die Netzspannung den Daten auf dem Typenschild entspricht (100 bis 240 V~ 50/60 Hz).

Das Netzkabel anschließen (21).

WICHTIG

Verwenden Sie nur das mit der KINETEC®-Schiene gelieferte Original-Netzkabel. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel immer frei um das Gerät liegt, um eine Beschädigung zu vermeiden.

Prüfen, dass die Schiene nicht beschädigt ist, insbesondere auf Ebene der Schutzabdeckungen.



3.5. Einstellung vom rechten zum linken Bein

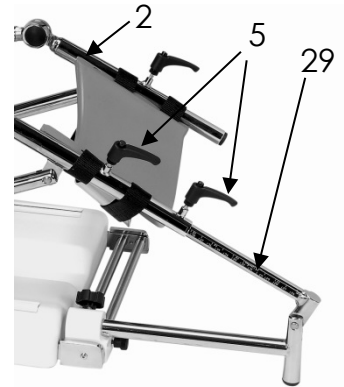
Das Gerät Kinetec Performa™ ist eine anatomische Beinbewegungsschiene. Um diese GENAUE Anpassung zu ermöglichen, muß die Oberschenkelstrebe (29) jeweils auf der Seite des zu mobilisierenden Beines fixiert sein.

Um einen Wechsel von rechts nach links durchzuführen, bitte folgende Schritte beachten:

- Die Oberschenkelstrebe (29) und den Unterschenkelsträger (2) teilen.
- Die Oberschenkelstrebe an die andere Seite des Gerätes schieben und mit der Stellschraube fixieren.
- Die Oberschenkelstrebe (29) und den Unterschenkelträger (2) zusammenführen und mit der Schraube (5) fixieren.

WICHTIG: Falls die Schrauben (5) nicht richtig verschraubt sind, stoppt die Schiene und zeigt **SERVICE D2** an.

Es ist jedoch möglich die Schiene manuell weiter zu Bewegungen, indem die MODUS MODULATION (Siehe Seite 11).



3.6. Verwendung des Komfort-Kunststoffschalensatzes

Speziell entwickelt, um Komfort und Hygiene für den Patienten zu verbessern, Die Komfort-Kunststoffschalen sind mit Gurten ausgerüstet, die ein präzises und schnelles Einstellen der Schablone für das Knie des Patienten ermöglichen.

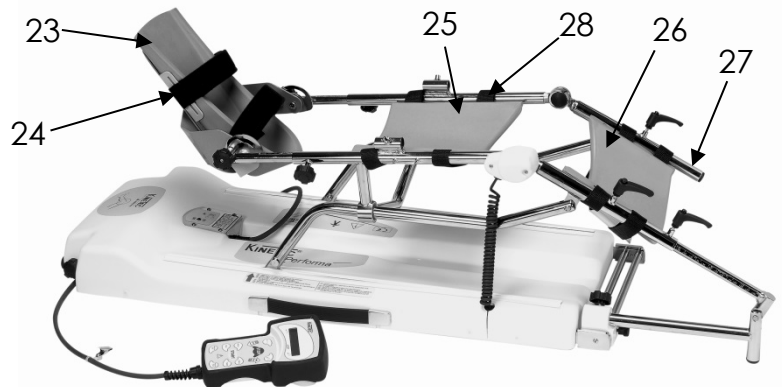
Reinigung

Das Gerät muss nach jedem Gebrauch gereinigt werden.

Sprühen Sie dazu ein DESINFEKTIONSMITTEL (Lösung ohne Alkohol oder < 5 % Alkohol) auf die Teile.

Ersatzteile

- 23 4670024048 Fußstütze komplett
 - 24 4635010561 Fußstützengurt-Satz
 - 25 4670023686 Tibia-Schale mit Gurten
 - 26 4670023694 Femurschale mit Gurten
 - 27 4670016657 Oberschenkelschiene
 - 28 4645000841 Gurteinheit
- Bestellnummer kompletter Satz : 4670017655



3.7. Verwendung des KINETEC®-Hygieneüberzugs

Die KINETEC®-Hygienebezüge wurden für einen schnellen Gebrauch, eine optimale Hygiene und nicht zuletzt für einen maximalen Komfort des Patienten konzipiert.

- Die Gurte am Unterschenkel- und Oberschenkelträger anlegen, und achten Sie darauf, daß die selbstklebenden Teile sichtbar sind.
- Legen Sie die Matte mit der Schaumstoffseite nach oben auf die Schiene.

**BERÜCKSICHTIGEN SIE IM INTERESSE EINER OPTIMALEN HYGIENE DIE REGEL: 1 PATIENT = 1 UNTERLAGE.
(Sie können den Namen des Patienten auf dem dafür vorgesehenen Etikett notieren.)**

REINIGUNG:

- Desinfektion der Gurte: Waschen bei 30° C und Hinzufügen eines Desinfektionsmittels während des Spülgangs. Beispiel für Desinfektionsmittel: Bac linge (Lösung 0,125 %) oder Souplanios (Lösung 0,125 %) von den Laboratoires ANIOS. Auf Anfrage schicken wir Ihnen gern eine Liste mit den Vertriebsunternehmen in Ihrem Land.

Dieser besteht aus:

- 4 Gurte (4650001107)
- 1 Fußauflage (4650001131)
- 1 Unterlage (4650001090)
- Bestellnummer für kompletten Polstersatz: 4650001058



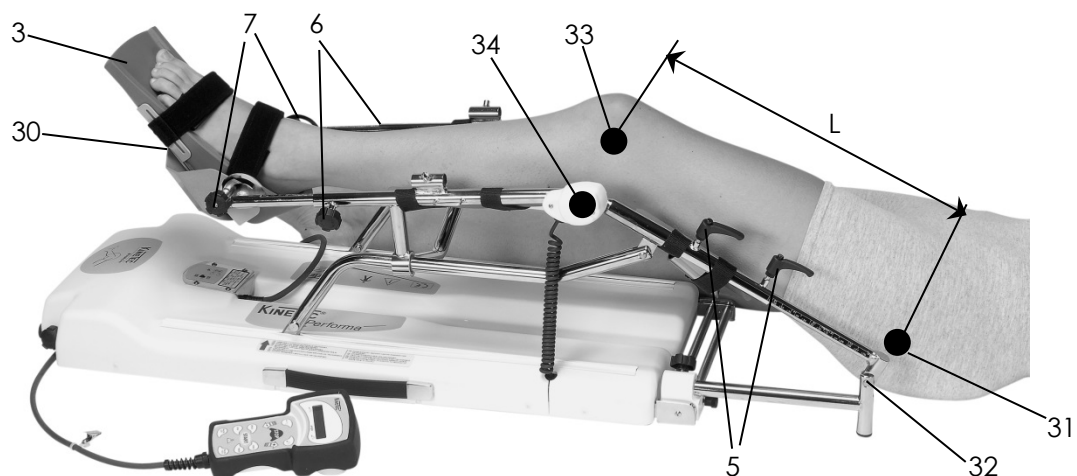
3.8. Anbringen der Schiene am Patienten

Positionieren Sie die Gerät Kinetec Performa™ in einer für den Patienten schmerzfreien Position.

- Messen Sie die Länge des Oberschenkels (L) des Patienten (in cm oder Zoll), und stellen Sie die Oberschenkelauflage mit den Stellschrauben (5) auf diese Länge ein.
- Passen Sie Die Gerät Kinetec Performa™ dem Patienten an.
- Bringen Sie die Fußauflage (3) mit dem Fuß des Patienten in Kontakt, und ziehen Sie die beiden Stellschrauben (6) fest.
- Stellen Sie die Position der Plantarflexion (40°) oder Dorsalextension (30°) des Fußes mit Hilfe der Stellschrauben (7) ein.
- Stellen Sie die Position der Innenrotation (30°) oder Außenrotation (30°) des Fußes mit Hilfe der Stellschraube (30) ein.

WICHTIG

Die Gelenkachse des Hüftgelenks (31) muß so genau wie möglich mit der Rotationsachse (32) der Kinetec Performa™ übereinstimmen, und die Gelenkachse des Kniegelenks (33) muß mit der Gelenkachse (34) der Kinetec Performa™ übereinstimmen.



4. Verwendung

4.1. Einschaltverfahren des Geräts

Betätigen Sie den Schalter EIN / AUS (9).

Die Anzeige leuchtet auf, das Gerät führt eine Selbstprüfung durch und es wird nacheinander Folgendes angezeigt

**KINETEC
PERFORMA Vxx.x**

Dann

**KONTROLLE BEWEGU
BITTE WARTEN**

Dann

**Hallo
Vorname des Patienten**

Dann

**KINETEC
30 STOP 15 70**

Das Gerät Kinetec Performa™ ist mit den Parametern der letzten Sitzung betriebsbereit, es sei denn, es wird ein Tagesprogramm verwendet (siehe Gebrauchsanweisung für die Software Kinetec Data Capture™).

Warnung: Vor dem Einschalten des Geräts immer die auf der Fernbedienung angezeigten Bewegungsparameter überprüfen.

*Hinweis: Ziehen Sie vor der Nutzung mit Speicherung der Daten die Gebrauchsanweisung der Software Kinetec Data-Capture™ zu Rate. Das Gerät kann sofort, ohne Anschluss des USB-Sticks an einen Rechner oder auch ohne USB-Stick verwendet werden, aber die Bewegungsdaten werden in diesem Fall nicht gespeichert.

4.2. Änderung der Anzeigesprache

Anfang	Tasten betätigen	Anzeige	Kommentare
Das Gerät einschalten		KINETEC 40 STOP 50 110	Prüfen, ob die Fernbedienung nicht blockiert ist (siehe Seite 9).
Beide Tasten gleichzeitig betätigen	 	SPRACHE ENGLISCH	Das Display zeigt die gewählte Sprache an.
Sprache ändern	  Oder	SPRACHE DEUTSCH	Auswahl der deutschen Sprache. Verfügbare Sprachen: Englisch, französisch, deutsch, italienisch, spanisch.
Sprache bestätigen		OK EIN-/AUSSCHALTEN	Ausschalten und wieder einschalten, um die Änderung der Anzeigesprache zu übernehmen.

4.3. Funktion EIN / AUS / UMKEHRUNG

Das Gerät Kinetec Performa™ ist, wie alle KINETEC®-Geräte, mit der Funktion EIN/AUS/UMKEHRUNG ausgestattet.

Um die Bewegung des Geräts zu unterbrechen: Taste  drücken

Um das Gerät auszuschalten: ON/OFF-Schalter (9)  betätigen

WICHTIG: Im Interesse der größtmöglichen Sicherheit ist die Handbedienung stets dem Patienten zu übergeben, damit dieser das Gerät im Notfall stoppen kann.

4.4. Ausschalten des Geräts

Bewegung des Geräts ausschalten: auf die Taste  drücken.

Gerät ausschalten: Taste Ein / Aus (9) betätigen (siehe Seite 6)

4.5. Sperren - Entsperren der Handbedienung

Diese Funktion ermöglicht es dem Therapeuten, die Änderung der Bewegungsparameter zu gestatten oder nicht.

Gleichzeitig auf die Tasten  und  drücken, um die Handbedienung zu sperren. In der Anzeige erscheint **GESICHERT**, jeglicher Versuch der Parameterveränderung wird abgelehnt und die Information **SPERRE soft** erscheint.

Zum Entsperren der Handbedienung wieder gleichzeitig beide Tasten drücken. In der Anzeige erscheint **ENTSICHERT**.

Wir empfehlen die Handbedienung vor der Übergabe an den Patienten zu sperren.

Bemerkung: Die Sperrung der Handbedienung wird deaktiviert, sobald die Handbedienung wieder eingeschaltet wird.

4.6. Einstellen der Bewegungsparameter

Einzustellende Parameter auswählen:

Strecklimit oder Beugelimit oder Geschwindigkeit oder Pause bei Streck- oder Beugelimit. Der zu ändernde Wert blinkt.

Taste  oder  drücken, um den Wert zu ändern. Der neue Wert blinkt.

Zur Bestätigung des neuen Wertes auf eine andere Funktionstaste drücken oder ca. 3 Sekunden warten bis eine automatische Bestätigung erfolgt ist.

Die Einstellungen der Bewegungsparameter können im ausgeschalteten Zustand, oder im Betriebszustand durchgeführt werden.

4.7. Mögliche Werte für jeden Parameter

	Mögliche Werte
• Extensionslimit	-3 bis 125°
• Flexionslimit	2° bis 130°
• Geschwindigkeit	1 bis 5 (von 50° bis 220° pro min)
• Belastung	1 bis 6
• Extensionspause	0 bis 900 Sekunden (15 min)
• Flexionspause	0 bis 900 Sekunden (15 min)
• Minutenzähler	0 bis 24h00
• Anzahl der Programme	16



4.8. Zeitmessung

Die Geräte Kinetec Performa™ verfügen über einen Zeitmesser, der die Funktionsdauer des Motors in Minuten zählt.

Sie können ihn über die Taste



direkt aufrufen. Auf der Anzeige erscheint eine Meldung in dem

Format **TIME 02H35**

Der Zeitmesser wird bei jedem Wiedereinschalten wieder auf null gestellt.

4.9. Schnellstart

Das Gerät Kinetec Performa™ speichert die Daten der Sitzungen ständig ab (Nur bei gestecktem USB-Stick).

Installieren Sie die Schiene am Patienten, und fahren Sie in der folgenden Weise fort:

Beginn	Taste betätigen	Anzeige	Kommentare
Schiene einschalten		KINETEC PERFORMA Vxx.x	
		KONTROLLE BEWEGU BITTE WARTEN	
		Hallo Vorname des Patienten	
		KINETEC usb 30 STOP 35 70	Anzeige der letzten verwendeten Bewegung, außer bei Tagesprogrammen.
Start der Sitzung mit den Parametern der vorangehenden Sitzung, es sei denn, es wird ein Tagesprogramm verwendet (siehe Gebrauchsanweisung für die Software Kinetec Data Capture™).		Warm up usb 30 STOP 35 70	Prüfen Sie, ob Fernbedienung nicht blockiert ist (siehe Seite 9).
		KINETEC usb 30 RUN 45 70	Der Wert für den gegenwärtigen Winkel verändert sich im Lauf der Bewegung.

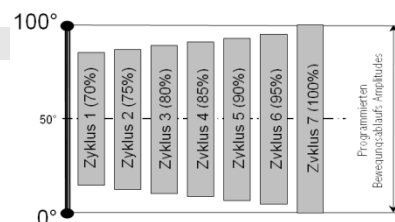
Wenn das USB angeschlossen ist, wird das Symbol "usb" in der oberen rechten Seite des Displays angezeigt.

Warnung: Vor dem Einschalten des Geräts immer die auf der Fernbedienung angezeigten Bewegungsparameter überprüfen.

4.10. Einstellung der Basisparameter für die Bewegung

Beginn	Taste betätigen	Anzeige	Kommentare
Schiene anhalten		KINETEC 30 STOP 45 70	Prüfen Sie, ob Fernbedienung nicht blockiert ist (siehe Seite 9).
Anzeige der maximalen Flexion bzw. Extension der Bewegung	 limit Oder  limit	KINETEC 30 EXT 45 70	Der Wert blinkt.
		KINETEC 40 FLEX 45 70	
Bei Bedarf Änderung des Grenzwerts	 Oder 	KINETEC 40 FLEX 45 110	Der neue Wert blinkt.
Zur Bestätigung des neuen Werts eine andere Taste drücken oder für die automatische Bestätigung länger als 3 Sekunden warten.		KINETEC GESCHWI 2	Die Werte blinken. Betätigen Sie die Tasten  oder  um sie bei Bedarf zu verändern.
		KINETEC KRAFT _ _ _ _ _	
		KINETEC ZEIT 00H00MIN	
Oder Anzeige der Pause nach Erreichen der maximalen Extension bzw. Flexion		KINETEC PAUSE FLEX 0S	Durch anschließende Betätigung dieser Taste können Sie die Pause in Flexion bzw. Extension wählen.
		KINETEC PAUSE EXT 0S	
Bei Bedarf Änderung der Dauer der Pause	 Oder 	KINETEC PAUSE EXT 15S	Der neue Wert für die Pause blinkt.
Zur Bestätigung des neuen Werts eine andere Taste drücken oder mindestens 3 Sekunden warten, bis das Gerät den gewählten Modus erneut anzeigt.		KINETEC 40 STOP 45 110	Die Schiene ist nun mit den individuellen Einstellungen einsatzbereit.

4.11. Verwendung der taste WARM UP



Empfehlungen zum Aufwärmen.

Die Gerät Kinetec Performa™ beginnt die Bewegung mit 70 % des maximalen Bewegungsumfangs und erhöht diesen Wert nach jedem vollständigen Zyklus um 5 % bis zum Erreichen des maximalen Bewegungsumfangs .

Beginn	Taste betätigen	Anzeige	Kommentare
Schiene anhalten		KINETEC 40 STOP 45 110	Prüfen Sie, ob Fernbedienung nicht blockiert ist (siehe Seite 9).
Aufwärmmodus wählen		WARM UP BITTE WARTEN	
		Name 02 Vorname 02	
		WARM UP 40 STOP 45 110	Änderung der Parameter des Bewegungsablaufs (siehe Seite 10).
Starten des Bewegungsablaufs		WARM UP 40 RUN 50 110	Der gegenwärtige Winkel ändert sich im Lauf der Bewegung..

Bemerkung:

Die verwendete Berechnung entspricht einer Progression der Amplitude über durchschnittlich 7 vollständige Zyklen.

Beispiel:

Aufwärmen mit einem programmierten Bewegungsumfang von 0° bis 100°. Der 1. Zyklus läuft von 15° bis 85° und erhöht sich mit jedem Zyklus um 5 %.

4.12. Definition der Schmerzschwelle zu Beginn der Sitzung



Diese Funktion mit der Bezeichnung MODUS MODULATION oder Einstellung der Schmerzschwelle ermöglicht die Definition und Speicherung des maximalen von dem Patienten definierten Bewegungsumfangs.

Installieren Sie die Schiene an dem Patienten, und gehen Sie anschließend in der folgenden Weise vor:

Beginn	Taste betätigen	Anzeige	Kommentare
Schiene einschalten		KINETEC 40 STOP 50 110	Prüfen Sie, ob Fernbedienung nicht blockiert ist (siehe Seite 9).
Übergang zum MODUS MODULATION		MODUL. : use +or- 40 STOP 50 110	Bei aktiviertem Aufwärmmodus sollte die Schiene durch Drücken der Taste [Warm Up] zunächst in den Normalmodus versetzt werden.
Detection der Schmerzschwelle (für Flexion für Extension)	Oder	MODUL. : use +or- 40 MANUEL 60 110	Die Anzeige gibt die zur Bedienung der Schiene zu betätigenden Tasten an. Diese Meldung erlischt nach 3 Sekunden.
Speichern der Schmerzschwelle bei Erreichen derselben	Oder	MODUL. : use +or- 40 MANUEL 60 60	Die Schiene setzt sich in der gewünschten Richtung in Bewegung. Sie selbst bedienen die Schiene.
Sitzung mit den neuen maximalen Bewegungsausschlägen starten		KINETEC 40 STOP 55 60	Der neue Bewegungsparameter wird gespeichert.

Anmerkung: Wenn die maximale oder minimale Bewegungsweite des Geräts erreicht ist, wird dieser Grenzwert gespeichert und der MODULATIONSMODUS automatisch ausgeschaltet.



4.13. Definition der Schmerzschwelle im Laufe der Sitzung

Diese Funktion mit der Bezeichnung MODUS BY-PASS (Überschreiten des maximalen Bewegungsumfangs) ermöglicht das Überschreiten der programmierten Grenzwerte des bei Behandlungsbeginn von dem Patienten tolerierten Bewegungsumfangs und damit die schrittweise Erhöhung der Beweglichkeit, wodurch die Steigerung der Bewegungsweite gemessen werden kann.

WICHTIG: Nur bei laufender Schiene verwendbar.

Beginn	Taste betätigen	Anzeige	Kommentare
Die Schiene befindet sich in Bewegung		KINETEC 40 RUN 55 60 WARM UP 40 RUN 55 60	Prüfen Sie, ob Fernbedienung nicht blockiert ist (siehe Seite 9). Bei aktiviertem Aufwärmmodus sollte die Schiene durch Drücken der Taste [Warm Up] zunächst in den Normalmodus versetzt werden.
Übergang zum Modus BY-PASS		BYPASS : use +or- 40 RUN 55 60	Die Anzeige gibt die zur Bedienung der Schiene zu betätigenden Tasten an. Diese Meldung erlischt nach 3 Sekunden.
Erkennen der NEUEN Schmerzschwelle	Oder	BYPASS : use +or- 40 BYPASS 72 60	Die Schiene überschreitet den eingestellten Wert in der gewünschten Bewegungsrichtung. Sie selbst bedienen die Schiene.
Bei Erreichen der neuen Schmerzschwelle Speicherung derselben	Oder	BYPASS : use +or- 40 BYPASS 72 72	Der neue Bewegungsparameter wird gespeichert.
Weiterführen der Sitzung mit den neuen Grenzwerten für den Bewegungsumfang.		KINETEC 40 RUN 64 72	Der gegenwärtige Winkel ändert sich im Lauf der Bewegung.

Anmerkung: Wenn die maximale oder minimale Bewegungsweite des Geräts erreicht ist, wird dieser Grenzwert gespeichert und der BYPASS-MODUS automatisch ausgeschaltet.

Die Geräte Kinetec Performa™ bietet die Möglichkeit zur Speicherung von bis zu 16 Programmen (nummeriert von 1 bis 16), unter Einbeziehung der Art der Behandlung mit Bewegungsumfang, Geschwindigkeit, Kraft und der Zeitdauer.

Ohne entsprechende Angabe enthalten die Programme keine Werte.

Diese Werte können mit Hilfe des nachstehenden Verfahrens oder unter Verwendung der Software Kinetec Data Capture™ jederzeit geändert und gespeichert werden).

Hinweis: Auf Kinetec Performa™ ist diese Funktion nicht verfügbar, wenn ein USB-Stick gesteckt ist.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung für die Software Kinetec Data-Capture™.

Beginn	Taste betätigen	Anzeige	Kommentare
Schiene ausschalten			Prüfen Sie, ob Fernbedienung nicht blockiert ist (siehe Seite 9).
Gleichzeitig beide Tasten betätigen und einschalten	 	KINETEC PERFORMA VXX.X	Begrüßungsanzeige für 3 Sekunden
Dann		PROGRAMM 2 LEER	Die Nummer des Programms blinkt.
Bei Bedarf Änderung des Programms	  Oder	PROGRAMM 10 25 KINETEC 110	Die neue Nummer des Programms blinkt.
Wahl des Behandlungsmodus		PROGRAMM 10 30 WARM UP 90	Auf der Anzeige erscheint die Art der gewählten Behandlung, und die Nummer des Programms blinkt weiterhin.
Oder		PROGRAMM 10 30 KINETEC 90	
Anzeige der maximalen Flexion oder Extension der Bewegung	 Oder 	PROGRAMM 10 30 KINETEC 90 PROGRAMM 10 30 KINETEC 90	Der Wert blinkt.
Bei Bedarf Änderung des Grenzwerts	  Oder	PROGRAMM 10 30 KINETEC 120	Der neue Wert blinkt.
Zur Bestätigung des neuen Werts eine andere Taste drücken oder für die automatische Bestätigung länger als 3 Sekunden warten.		PROGRAMM 10 GESCH: 2	Die Werte blinken. Betätigen Sie die Tasten  oder  um sie bei Bedarf zu verändern.
		PROGRAMM 10 KRAFT : _ _ _ _	
		PROGRAMM 10 ZEIT 00H00MIN	
		PROGRAMM 10 PAUSE EXT 0S	
Speicherung von Programm 10		PROGRAMM 10 SAVE:+ CLEAR:-	
Dann		PROGRAMM 10 SPEICHEN	Programm 10 wurde gespeichert, und auf der Anzeige erscheint das nächste Programm. Sie können weitere Programme verändern.
		PROGRAMM 11 LEER	
Oder Löschen des Programms		PROGRAMM 10 LOESCHEN	Programm 10 wurde gelöscht, und auf der Anzeige erscheint das nächste Programm. Sie können weitere Programme verändern.
		PROGRAMM 11 LEER	
Zum Verlassen des Programmiermodus die Schiene aus- und wieder einschalten.		KINETEC PERFORMA VXX.X	Zur Verwendung der geänderten Programme siehe Seite 14.

Beginn	Taste betätigen	Anzeige	Kommentare
Schiene anhalten		KINETEC 40 STOP 45 110	Prüfen Sie, ob Fernbedienung nicht blockiert ist (siehe Seite 9).
Zugang zum Programmiermodus		PROGRAMME 1 LEER	Die Nummer des Programms blinkt.
Bei Bedarf Änderung der Programmnummer	 Oder 	PROGRAMM 7 30 WARM UP 90	Die neue Nummer des Programms blinkt.
Verlassen und Bestätigung des gewählten Programms		WARM UP BITTEN WARTEN	Alle aktiven Parameter sind die unter Programm 7 gespeicherten.
oder Verlassen ohne Bestätigung des gewählten Programms		KINETEC 40 STOP 45 110	Zurückkehren zu den Anfangsparametern.
Einschalten der Schiene		WARM UP 30 RUN 50 90	Der gegenwärtige Winkel ändert sich im Lauf der Bewegung.

WARNUNG: Vor dem Einschalten des Geräts immer die auf der Fernbedienung angezeigten Bewegungsparameter überprüfen.

Auf Kinetec Performa™ sind bei gestecktem USB-Stick die auf dem USB-Stick gespeicherten Programme vorrangig.

4.16. Anzeige der werte eines Programms: Beispiel Geschwindigkeit

Anfang	Tasten betätigen	Anzeige	Kommentare
Schiene anhalten		KINETEC 40 STOP 45 110	Prüfen Sie, ob Fernbedienung nicht blockiert ist (siehe Seite 9).
Aufrufen des Programmiermodus		PROGRAMM 1 LEER	Die Nummer des Programms blinkt.
Bei Bedarf Änderung des Programms	 Oder 	PROGRAMM 7 30 WARM UP 90	Die neue Nummer des Programms blinkt.
Anzeigen der Geschwindigkeit		PROGRAMM 7 GESCH: 2	Anzeige der Geschwindigkeit.
5 Sekunden oder später nach Betätigung der Taste eines weiteren Parameters		KINETEC 40 STOP 45 110	
Verlassen des gewählten Programms mit Bestätigung		WARM UP 30 STOP 45 90	Alle aktiven Parameter sind die unter Programm 7 gespeicherten.
Starten der Schiene		WARM UP 30 RUN 50 90	Der gegenwärtige Winkel ändert sich im Lauf der Bewegung.

Bemerkungen: Die aktiven Bewegungsparameter sind zwar veränderbar, aber im ursprünglichen Programm kann keine Veränderung vorgenommen werden. Die Änderung von Programmen wird im Programmiermodus durchgeführt (siehe Seite **Erreur ! Signet non défini.**).

Auf Kinetec Performa™ sind bei gestecktem USB-Stick die auf dem USB-Stick gespeicherten Programme vorrangig.

5. Optionen



Transportwagen
Bestellnummer : 4655001053



Wagen für die Anwendung im Bett
Bestellnummer : 4665003297
Performa Anpassungsplatte
Bestellnummer : 4665003560



USB-Stick + Software Data Capture™
Bestellnummer:
4670025632 (5 USB-Stick + Software)
4670025640 (20 USB-Stick + Software)

6. Produktinformationen

6.1. Wartung

Die Kinetec Performa™ verfügt über wartungsfreie Lager und Gelenke. Nach 2000 Betriebsstunden oder 24 Monaten müssen zur Sicherstellung einwandfreier Funktion dennoch Wartungsarbeiten (Überprüfung und ggf. Schmierung der Gelenke sowie der Lager) an der Kinetec Performa™ durchgeführt werden. Dieser Wartungseingriff wird durch die Meldung **SERVICE TIME Mx** beim Einschalten angezeigt.

Trotz dieses Hinweises können Sie das Gerät weiter benutzen, indem Sie die Taste  betätigen. Sie müssen sich jedoch an Ihrem KINETEC®-Spezialisten wenden, damit dieser die entsprechende Wartung vornimmt.

Im Rahmen dieser Wartung ist neben den o.g. Arbeiten auch die Genauigkeit der Winkeleinstellung und der Rückstellkraft/Sicherheitsschaltung zu überprüfen und ggf. zu justieren.

Ein Service-Kontrollblatt sowie der technische Katalog stehen auf Anfrage bei Ihrem KINETEC®-Händler zu Ihrer Verfügung.

WARNUNG: Prüfen Sie vor jeder Verwendung den guten Zustand der Steckdose, damit Sie das Anschlusskabel des Geräts dort anschließen können. Verwenden Sie nur das im Lieferumfang enthaltene Originalanschlusskabel. Achten Sie darauf, dass die Kabel um das Gerät nicht eingeklemmt und beschädigt werden.

WARNUNG: Prüfen Sie vor jeder Verwendung, dass das Gerät nicht beschädigt ist, insbesondere im Bereich der Schutzabdeckungen.

Wenn der Zustand des Geräts seine Verwendung nicht mehr erlaubt, senden Sie es uns bitte einschließlich der Zubehöerteile zur Verwertung/Entsorgung zu.

Wechseln Sie die Batterie wenn das Datum nicht mehr gespeichert bleibt (siehe technischer Katalog).

Ein Betriebsstundenzähler kann für den Motor durch gleichzeitige Betätigung der Tasten  limit und  limit angezeigt werden. Die Meldung **RESET TIME 215H** (Beispiel) erscheint auf dem Display.

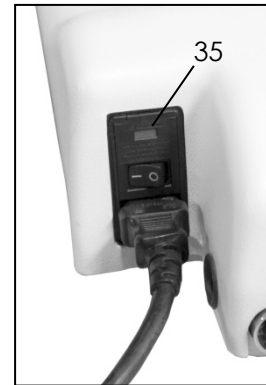
Dieser Zähler kann durch Betätigen der Taste  limit zurückgesetzt werden.

6.2. Leitfaden zur Störungsbehebung

Ihr KINETEC®-Händler kann Ihnen auf Anforderung ein Ersatzteilverzeichnis zur Verfügung stellen.

Wenn nach Anschließen und Einschalten der Kinetec Performa™:

- Keine Informationen auf der Anzeige erscheinen:
 1. Prüfen Sie mit Hilfe eines anderen elektrischen Gerätes oder eines Voltmeters, ob Spannung vorhanden ist.
 2. Ersetzen Sie die Sicherung(en) des Anschlußkastens durch Sicherungen desselben Typs und Kalibers (2 Sicherungen T 750 mA 250 V 6,3 x 32) (KINETEC® Nr.: 4610007434).
 3. Prüfen Sie, dass die Fernbedienung richtig angeschlossen ist.
 4. Wenn die Anzeige weiterhin leer bleiben sollte, verständigen Sie die nächstgelegene KINETEC®-Vertretung.
- Ihr KINETEC® nicht funktioniert, und auf der Anzeige **50 STOP 25 115** erscheint,



betätigen Sie erneut die Taste

Wenn Ihr Gerät danach immer noch nicht funktioniert, setzen Sie sich mit der nächstgelegenen KINETEC®-Vertretung in Verbindung.

- Ihr Gerät funktioniert nicht und auf der Anzeige steht:
 - «SERVICE D1»: Störung der Funktion der Winkelmessung,
 - oder «SERVICE D2»: Keine Bewegung,
 - oder «SERVICE D3»: Störung der Drehrichtung des Motors,
 - oder «PUSH STOP/START»: Problem bei der Spannungsversorgung des Motors oder Motor nicht angeschlossen,
 - oder «SERVICE D7»: Der USB-Stick wurde während der Verwendung entfernt, gerät ausschalten und wieder einschalten. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren KINETEC®-Spezialisten,
 - oder «SERVICE D8»: Der verwendete USB-Stick wurde nicht für eine Verwendung mit Centura programmiert. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung für die Software Kinetec Data-Capture™.
- Der USB angeschlossen ist und das Logo "usb" nicht in der oberen rechten Ecke der Anzeige erscheint: Kontaktieren Sie Ihren nächstgelegenen Spezialisten KINETEC®.
- Wenn das Datum nicht gespeichert wird, die Batterie (PILE1) durch denselben Typ CR1620 (KINETEC® Nr.: 4610008987) zu wechseln – Siehe den technischen Katalog

6.3. Reinigung und Desinfektion

Das Gerät Performa™ ist für den Wiedereinsatz geeignet. Vor jedem Wiedereinsatz bitte die folgenden Hinweise beachten.

TRENNEN Sie die Schiene grundsätzlich durch Ziehen des Netzsteckers von der STROMVERSORGUNG, bevor Sie sie reinigen. Wir empfehlen eine Reinigung nach jeder Benutzung.

Die Reinigung und Desinfektion muss unter folgenden Bedingungen für den Betrieb des Gerätes erfolgen: Umgebungstemperatur: +5°C bis +40°C; relative Feuchte: 15 % bis 93 % nicht kondensierend; Luftdruck: 700hPa bis 1060hPa.

Verwenden Sie ein DESINFEKTIONSPRODUKT (Lösung ohne Alkohol oder < 5 % Alkohol).

Die Performa™ muss einer Wischdesinfektion unterzogen werden entsprechend den gehobenen Anforderungen an medizintechnische Geräte.

Die Geräteoberflächen inkl. der abnehmbaren Beinauflagen sind mit einem feuchten Desinfektionsmitteltuch zu reinigen und zu desinfizieren. Bitte beachten Sie die Einwirkzeit des Desinfektionsmittels entsprechend der Vorgabe des Desinfektionsmittelherstellers.

Bei Verwendung der Hygienebezüge sollten diese im Interesse einer optimalen Hygiene nur für einen Patienten verwendet werden. Alle Verbrauchsmaterialien können gefahrlos entsorgt werden.

6.4. Entsorgung und recycling

- a • Verpackung:** Die Teile aus Kunststoff und Papier/Karton der Verpackung trennen und zum Recycling geben.
- b • Kinetec®-Hygieneüberzüge:** Mit einem Desinfektionsmittel reinigen und dann zum Recycling geben.
- c • Schiene:** Sie enthält elektronische Komponenten, Kabel, Teile aus Kunststoff, Stahl und Aluminium. Wenn die Schiene nicht mehr funktionsfähig ist, muss sie auseinander genommen, in Werkstoffgruppen getrennt und zum Recycling gegeben oder an Kinetec SAS zur Entsorgung zurückgegeben werden. Oder wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um eine geeignete Entsorgungsmethode für potentiell umweltschädliche Bau- und Zubehörteile zu ermitteln.

7. Garantiebedingungen

Die Garantie von KINETEC® ist strikt auf den kostenlosen Ersatz oder die Reparatur des/der als defekt anerkannten Teils/Teile im Werk begrenzt.

Kinetec SAS gibt auf die Geräte für passive Gelenkmobilisierung ab dem Kaufdatum durch den Verbraucher eine 2-Jahres-Garantie gegen alle Herstellungsfehler.

Kinetec SAS ist alleinig befugt, über die Garantie auf seine Geräte zu entscheiden.

Die Garantie kommt nicht zum Tragen, wenn das Gerät nicht zweckgemäß oder unter anderen Einsatzbedingungen als denen, die im Benutzerhandbuch genannt sind, verwendet wurde.

Ferner gilt die Garantie nicht bei Beschädigung oder Unfall aufgrund von Nachlässigkeit, mangelnder Aufsicht oder Pflege, Umbau des Geräts oder eines Versuchs, das Gerät zu reparieren.

8. Technische Merkmale

Produkt :

Gewicht:	15Kg
Maße der Schiene :	Länge 109cm x Breite 33cm x Höhe 33cm
Winkelgrenzen (Kniegelenk):	-3° bis 130°, Genauigkeit +/- 2°
Winkelgrenzen (Hüftgelenk):	10° bis 80°
Geschwindigkeit:	Stufe 1 bis 5 entspricht 50° bis 220°/Min. +/- 20%
Rückstellkraft/Sicherheitsschaltung:	Stufe 1 bis 6 entspricht 20 kg bis 49 kg +/- 5 kg
Patientengröße:	112 bis 206 cm
	Gesamtes Bein: 58 bis 110 cm
	Unterschenkel: 32 bis 60 cm
	Oberschenkel: 26 bis 50 cm
Max. Gewicht des Benutzers:	135 kg
Schalldruck:	<70dB
Verwendete Materialien:	Aluminium, chrombeschichteter Stahl, Kunststoff
Applied Teile:	Hygieneüberzugs und/oder Kunststoffschalensatzes.

Anschlusswerte:

Versorgungsspannung:	100-240V~
Frequenz:	50/60Hz
Leistungsaufnahme:	50VA
Klasse:	Gerät vom Typ BF Klasse II
Schutzart:	IP 20 (Schutz vor Festkörpern größer als 12,5 mm, kein Schutz gegen Flüssigkeiten)
Abdichtung Transportkoffer:	IP 01 (kein Schutz gegen das Eindringen von Fremdkörpern, Schutz gegen das Eindringen von senkrechtem Tropfwasser)
Sicherung:	T 750 mA 250V 6,3x32 mm (Ref. Kinetec®: 4610007434)
Datensicherung:	3V-Batterie – CR1620 (Ref. Kinetec®: 4610008987)

Umgebungsdaten:

Lagerungs-/Transportbedingungen:	Umgebungstemperatur: -25°C bis +70°C
	Relative Feuchte: Bis 93 % nicht kondensierend.
Betriebsbedingungen:	Umgebungstemperatur: +5°C bis +40°C
	Relative Feuchte: 15 % bis 93 % nicht kondensierend.
	Luftdruck: 700 hPa bis 1060 hPa.

9. Verwendete Symbole

	Gebrauchsanleitung beachten		Taste „Geschwindigkeit“		Taste „Biegegrenzwert“
	OFF (ausschalten)		Taste „Pause“		Taste „Streckgrenzwert“
	ON (einschalten)		Taste „Plus“		Bewegungsbeginn
	Zugriff auf die Programme, siehe Seite Erreur ! Signet non défini.		Taste „Minus“		Bewegungsende
	Taste „Vorwärmbetrieb“, siehe Seite Erreur ! Signet non défini.		Taste „Timer“, siehe Seite Erreur ! Signet non défini.		Taste „Kraft“
	Taste „Anzeige der abgelaufenen Behandlungszeit“, siehe Seite Erreur ! Signet non défini.		Taste „Modulationsbetrieb“, siehe Seite 11		Taste „Bypass-Betrieb“,
	Lagerungsrichtung des Kartons		Temperaturgrenzwerte für Lagerung und Transport		Zerbrechlich
IP20 IP01	Siehe: Technische Daten / Abdichtung		Bei Lagerung und Transport vor Feuchtigkeit schützen		Feuchtigkeitsgrenzwerte für die Lagerung und den Transport
	Wechselstrom		Warnung oder ACHTUNG (Begleitunterlagen zu Rate ziehen)		Enthält elektrische oder elektronische Bauteile; nicht über den Hausmüll entsorgen.
	Gerät der Klasse II		Gerät vom TYP BF (Schutz vor Stromschlägen)		

10. Empfehlungen und Angaben des Herstellers

Informationen über die elektromagnetische Kompatibilität (EMC)

Alle nachstehend gemachten Angaben stammen aus den Normenanforderungen, denen die Hersteller von elektrischen, medizinischen Vorrichtungen im Sinne der Norm IEC60601-1-2 unterliegen.

Die Funkfrequenzemissionen des Geräts sind sehr niedrig und daher nicht geeignet, Interferenzen mit einer in der Nähe installierten elektronischen Ausrüstung (Radios, Computer, Telefone, usw.) hervorzurufen. Dennoch hat sich der Nutzer zu vergewissern, dass eventuelle elektromagnetische Interferenzen kein zusätzliches Risiko wie für Funkfrequenzsender oder sonstige Elektrogeräte hervorrufen.

Das Gerät ist dazu ausgelegt, voraussichtlichen Störungen zu widerstehen, die aus elektrostatischer Aufladung, Magnetfeldern der Stromversorgung oder Funkfrequenzsendern stammen. Dennoch können bestimmte Typen von Mobil- und Telekommunikationsgeräten, wie z. B. tragbaren Telefonen, Interferenzen mit der medizinischen Vorrichtung hervorrufen. Die in diesem Kapitel empfohlenen trennenden Entfernungen müssen daher unbedingt eingehalten werden.

In diesem Kapitel finden Sie notwendige Angaben, um eine Installation und Inbetriebnahme Ihrer medizinischen Vorrichtung unter optimalen Bedingungen hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität zu gewährleisten.

WARNHINWEIS: Bei gegenseitigen, elektromagnetischen oder sonstigen Interferenzen mit anderen Geräten die Vorrichtung weiter wegstellen.

WARNHINWEIS: Das Gerät darf nicht neben anderen Geräten verwendet oder auf / unter diesen gestapelt werden, da dies zu Betriebsstörungen führen kann. Wenn diese Nutzung notwendig ist, sind dieses Gerät und die anderen Geräte zur Überprüfung des normalen Betriebs zu beobachten.

Liste der Kabel

WARNHINWEIS: Die Verwendung von nicht von KINETEC SAS spezifizierten oder gelieferten Zubehöerteilen oder Kabeln kann zu einer Erhöhung der elektromagnetischen Emissionen oder einer Abnahme der Immunität dieses Geräts führen und einen Störbetrieb verursachen.

Liste der Kabel, die geeignet sind, die Konformität des Geräts hinsichtlich der Anforderungen an elektromagnetische Emissionen und deren Immunität zu beeinträchtigen:

Bezeichnung	Referenz Kinetec	Maximale Länge
Netzkabel Europa	4610009092	3,50m
Netzkabel USA/Japan	4610009109	4,00m
Netzkabel Brasilien	4610009117	3,50m
Netzkabel GB	4610009125	3,50m
Netzkabel Australien	4610009133	3,50m
Netzkabel Schweiz	4610009365	3,50m
Spiralkabel	4670027505	2,55m
Handsteuerungskabel	4610007921	2,65m

Empfohlene trennende Entfernungen

Das Gerät ist für eine Verwendung in einer elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, in der die abgestrahlten Funkfrequenzstörungen kontrolliert werden.

WARNHINWEIS: Es dürfen keine tragbaren Funkfrequenz-Kommunikationsgeräte (unter Einschluss von Peripheriegeräten, wie z. B. Antennenkabel oder externe Antennen) in einer Nähe von weniger als 30 cm (12 Zoll) von irgendeinem Teil des Geräts, unter Einschluss der von Kinetec spezifizierten Kabel, verwendet werden. Andernfalls könnten die Leistungen dieser Geräte beeinträchtigt werden.

Elektromagnetische Emissionen

Das Gerät ist für eine Verwendung in einer elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, die in der nachstehenden Tabelle beschrieben wird.

Der Nutzer und der Installateur haben sich zu vergewissern, dass das Gerät in der nachstehend beschriebenen Umgebung verwendet wird.

Emissionsversuche	Konformität	Elektromagnetisches Umfeld - Hinweise
Störung durch elektromagnetische Strahlung (abgestrahlte Emissionen) CISPR 11	Gruppe 1	Die von dem Gerät verwendete Funkfrequenzenergie dient ausschließlich ihrem internen Betrieb. Infolgedessen sind seine Funkfrequenzemissionen sehr schwach und nicht geeignet, irgendeine Interferenz mit den benachbarten Geräten hervorzurufen.
Störspannung an den Zuleitungsklemmen (Leitungsemissionen) CISPR 11	Klasse B	Das Gerät eignet sich für eine Verwendung in einer Pflege- und Gesundheitsumgebung zuhause und in einer Umgebung eines professionellen Gesundheitspflegeinstituts.
Emissionen von Oberschwingungsstrom IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsabweichungen, Spannungsschwankungen und Flackern IEC 61000-3-3	Konform	

Magnetische und elektromagnetische Immunität

Das Gerät ist für eine Verwendung in einer magnetischen und elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, die in der nachstehenden Tabelle beschrieben wird.

Der Nutzer und der Installateur haben sich von der Konformität der elektromagnetischen Umgebung zu vergewissern.

Immunitätsversuche	Versuchsniveau gemäß IEC60601	Konformitätsniveau	Elektromagnetisches Umfeld - Hinweise
Elektrostatische Aufladung (ESA) IEC 61000-4-2	±8 kV bei Kontakt ±15 kV an der Luft	±8 kV bei Kontakt ±15 kV an der Luft	Eignet sich für eine Verwendung in einer Pflege- und Gesundheitsumgebung zuhause und in einer Umgebung eines professionellen Gesundheitspflegeinstituts.
Schnelle / Transienten in Salven IEC 61000-4-4	±2 kV für Stromversorgungsleitungen ±1 kV für Signalports	±2 kV für Stromversorgungsleitungen ±1 kV für Signalports	Die Qualität des Stromversorgungsnetzes muss der einer Pflege- und Gesundheitsumgebung zuhause und einer Umgebung eines professionellen Gesundheitspflegeinstituts genügen.
Schockwellen IEC 61000-4-5	±1 kV zwischen Phasen ±2 kV zwischen Phasen und Erde	±1 kV zwischen Phasen ±2 kV zwischen Phasen und Erde	Die Qualität des Stromversorgungsnetzes muss der einer Pflege- und Gesundheitsumgebung zuhause und einer Umgebung eines professionellen Gesundheitspflegeinstituts genügen.
Magnetfeld mit zugeordneter industrieller Frequenz IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Die Intensität des Magnetfeldes muss der einer Pflege- und Gesundheitsumgebung zuhause und einer Umgebung eines professionellen Gesundheitspflegeinstituts genügen.
Spannungseinbrüche IEC 61000-4-11	0% U_T für 0,5 Zyklen bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0% U_T für 1 Zyklus 70% U_T für 25 Zyklen bei 50 Hz für 30 Zyklen bei 60Hz einphasig bei 0°	0% U_T für 0,5 Zyklen bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0% U_T für 1 Zyklus 70% U_T für 25 Zyklen bei 50 Hz für 30 Zyklen bei 60Hz einphasig bei 0°	Die Qualität des Stromversorgungsnetzes muss der einer Pflege- und Gesundheitsumgebung zuhause und einer Umgebung eines professionellen Gesundheitspflegeinstituts genügen.
Spannungsunterbrechungen IEC 61000-4-11	0% U_T für 250 Zyklen bei 50 Hz für 300 Zyklen bei 60Hz	0% U_T für 250 Zyklen bei 50 Hz für 300 Zyklen bei 60Hz	Wenn die Verwendung des Geräts die Fortsetzung des Betriebs während Netzausfällen erfordert, wird empfohlen, die medizinische Vorrichtung anhand einer separaten Stromquelle (UPS, usw.) zu versorgen
HINWEIS: U_T entspricht der Spannung des Wechselstromnetzes vor der Anwendung des Versuchsniveaus.			

Elektromagnetische Immunität, tragbare Funkfrequenzausrüstungen

Das Gerät ist für eine Verwendung in einer magnetischen und elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, die in der nachstehenden Tabelle beschrieben wird.

Der Nutzer und der Installateur haben sich von der Konformität der elektromagnetischen Umgebung zu vergewissern.

WARNHINWEIS: Es dürfen keine tragbaren Funkfrequenz-Kommunikationsgeräte (unter Einschluss von Peripheriegeräten, wie z. B. Antennenkabel oder externe Antennen) in einer Nähe von weniger als 30 cm (12 Zoll) von irgendeinem Teil des Geräts, unter Einschluss der von Kinetec spezifizierten Kabel, verwendet werden. Andernfalls könnten die Leistungen dieser Geräte beeinträchtigt werden.

Immunitätsversuche	Versuchsniveau	Konformitätsniveau	Elektromagnetisches Umfeld - Hinweise
Elektromagnetische Felder, abgestrahlte Funkfrequenz IEC 61000-4-3	3 V/m von 80 MHz bis 2,5 GHz 10 V/m von 80 MHz bis 2,7 GHz 80 % MA bis 1 kHz	3 V/m von 80 MHz bis 2,5 GHz 10 V/m von 80 MHz bis 2,7 GHz 80 % MA bis 1 kHz	Das Gerät eignet sich für eine Verwendung in einer Pflege- und Gesundheitsumgebung zuhause und in einer Umgebung eines professionellen Gesundheitspflegeinstituts.
Von drahtlosen Funkfrequenzgeräten ausgegebenes Nahfeld IEC 61000-4-3	9 V/m 710 MHz bis 745 MHz, 780 MHz, 5240 MHz, 5550 MHz, 5785 MHz 27 V/m 385 MHz 28 V/m 450 MHz bis 810 MHz, 870 MHz bis 930 MHz, 1720 MHz, 1845 MHz, 1970 MHz, 2450 MHz	9 V/m 710 MHz bis 745 MHz, 780 MHz, 5240 MHz, 5550 MHz, 5785 MHz 27 V/m 385 MHz 28 V/m 450 MHz bis 810 MHz, 870 MHz bis 930 MHz, 1720 MHz, 1845 MHz, 1970 MHz, 2450 MHz	Das Gerät eignet sich für eine Verwendung in einer Pflege- und Gesundheitsumgebung zuhause und in einer Umgebung eines professionellen Gesundheitspflegeinstituts.
Durch Funkfrequenzfelder induzierte Leitungsstörungen IEC 61000-4-6	3 V von 150 kHz bis 80 MHz 6 V im ISM-Frequenzbereich und zwischen 0,15 MHz und 80 MHz inbegriffenen Frequenz, Amateurfunkfrequenzbereich inbegriffen 80 % MA bis 1 KHz	3 V von 150 kHz bis 80 MHz 6 V im ISM-Frequenzbereich und zwischen 0,15 MHz und 80 MHz inbegriffenen Frequenz, Amateurfunkfrequenzbereich inbegriffen 80 % MA bis 1 KHz	Das Gerät eignet sich für eine Verwendung in einer Pflege- und Gesundheitsumgebung zuhause und in einer Umgebung eines professionellen Gesundheitspflegeinstituts.

Die Intensitäten der elektromagnetischen Felder von Festnetz-Funkfrequenzsendern gemäß Festlegung durch eine elektromagnetische Umweltmessung (a) müssen unter dem Konformitätsniveau für jedes Frequenzband liegen.

Interferenzen können in der Nähe von mit dem folgenden Symbol gekennzeichneten Ausrüstungen auftreten:



HINWEIS: Diese Spezifikationen finden eventuell nicht auf jede Situation Anwendung. Die elektromagnetische Verbreitung wird durch die Aufnahme und durch Rückstrahlung von Strukturen, Objekten und Personen beeinflusst.

(a) Die Intensitäten der elektromagnetischen Felder von Festnetz-Funkfrequenzsendern, wie z. B. Basisstationen für tragbare Telefone (Mobiltelefone / drahtlose Telefone), mobilen Radios, Amateurfunk, Funksendungen AM/FM und TV-Sendungen können anhand der Theorie nicht präzise bestimmt werden.

Zur Beurteilung der auf Festnetz-Funkfrequenzsender zurückzuführende elektromagnetische Umgebung muss eine elektromagnetische Umweltmessung durchgeführt werden. Wenn die gemessene Intensität des Funkfrequenzfeldes in der unmittelbaren Nutzungsumgebung des Produkts das o. g. Funkfrequenzniveau übersteigt, ist es erforderlich, die Leistungen des Produkts zu testen, um zu überprüfen, dass sie den Spezifikationen genügen. Werden anormale Leistungen festgestellt, können zusätzliche Messungen ebenso wie die Neuausrichtung oder die Verschiebung des Produkts notwendig sein.

kinetec®

Kinetec SAS

Zone Industrielle de Tournes
Rue Maurice Périn
F-08090 Tournes
France



+33 (0)3 24 29 85 05



+33 (0)3 24 33 51 05



contact@kinetec.fr



www.kinetec.fr